

6 User Interfaces/ Benutzeroberflächen

epub.oeaw ermöglicht verschiedene „Sichten“ auf den zentral vorgehaltenen Bestand an Forschungsergebnissen im Volltext. Diese Sichten können einerseits vordefinierte Webseiten, andererseits auch individuell konfigurierte Abfragen sein. Web-Portale (frontend) ermöglichen den lesenden Zugriff auf die Inhalte von epub.oeaw, das Administrations-Interface (backend) ermöglicht den editierenden Zugriff auf epub.oeaw.

6.1 Web-Portale

6.1.1 Institutssicht

epub.oeaw ermöglicht eine sogenannte „Institutssicht“ auf die elektronischen Dokumente. D. h., es werden all jene Dokumente am Web-Frontend unter einem Unterportal, z. B. „ePublikationen“, angezeigt, die einer bestimmten Forschungseinrichtung zugeordnet worden sind. Diese Zuordnung muss bei der Eingabe der Metadaten erfolgen. Die Einstiegsseite zu diesem „Instituts-Publikationsportal“ ist bereits eingerichtet und kann auf Wunsch mit einem servereigenen HTML-Editor in bestimmten Bereichen bearbeitet und so an die graphischen und inhaltlichen Notwendigkeiten des Instituts angepasst werden.

Das Instituts-Publikationsportal kann mit oder ohne Frames in die Instituts-Homepage eingebunden werden. Sämtliche dem Institut über das Portal zugeordneten Publikationen können im Volltext durchsucht werden, sodaß eine schnelle Recherche in den Institutspublikationen möglich ist.

6.1.2 Verlagssicht

Jene ÖAW-Publikationen, die über die Klassen begutachtet werden, sowie jene Institutspublikationen, die als Vertriebswerke im Verlag erscheinen, werden zusätzlich zu einer allfälligen Veröffentlichung über epub.oeaw über die Homepage des Verlags zugänglich gemacht. Dies erfolgt meist gegen Gebühr für die Nutzer.

6.1.3 Themensicht

Hier können Publikationen nach einem bestimmten Sachgebiet wie z. B. „Asienforschung“ zusammengefasst präsentiert und abgefragt werden oder auch nach beliebig vergebenen Schlagworten wie z. B. „Migrationsforschung“ oder „Kelten“ oder „Austria“.

6.1.4 Virtuelle Server

Alle diese angeführten Formen von „Sichten“ können jeweils als sogenannter „Virtueller Server“ mit einem eigenen URL versehen werden und für die Öffentlichkeit als eigene Homepage präsentiert werden. Beispiele dafür sind z. B.

„www.musiklexikon.ac.at“, „www.austria.at“, „www.biographien.ac.at“ oder „www.planet-austria.at“.

6.1.5 Browsing-Sicht

epub.oew.ac.at bietet Browsing-Zugänge für Sachgebiete, Reihen, Forschungseinrichtungen sowie nach elektronischen Publikationen. In weiterer Folge kommt die Abfrage in Thesaurusform für die „Österreichische Systematik der Wissenschaftszweige“ hinzu.

Weiters besteht die Möglichkeit, in Form von sog. „Stored Queries“ vordefinierte, dynamische Suchabfragen in dieser Abfragemaske zu präsentieren. Nähere Informationen dazu finden Sie unter „Erzeugen eines Agenten“¹

Selbstverständlich können die epub-Strukturen auch „tief“ in die eigene Institutshomepage mittels Links eingebaut werden.

6.2 Administratives Interface

Siehe Kapitel „Arbeiten mit epub.oew.ac.at“ (S 22).

1. epub.oew.ac.at:8000/rootcollection;internal&action=dialog.queryobjects.hw_bhhelp.action